



Wirtschaftspolitik

## **Aiwanger "Regionalförderung sichert 21.000 Arbeitsplätze in Bayern."**

08. Februar 2022

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium investiert mit der Regionalen Wirtschaftsförderung mehr als 217 Millionen Euro in den bayerischen Mittelstand. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger freut sich, dass dank der regionalen Fördermittel rund 21.000 Arbeitsplätze geschaffen und gesichert sowie Investitionen von 1,5 Milliarden Euro bei den Firmen angestoßen wurden.

„Der Mittelstand hat in allen Regierungsbezirken trotz Pandemie weiterhin stark in Maschinen, Fertigungsanlagen und Gebäude investiert. Er hat erneut unter Beweis gestellt, dass dieser ein stabiles und verlässliches Wirtschaftsfundament des Freistaats darstellt. Die staatliche Unterstützung flankiert und fördert die bereits eh schon hohe Investitionsbereitschaft im Handwerk, im Tourismus, im Handel oder im Bau- und Gastgewerbe. Die Förderung soll die Marktposition all dieser Unternehmen ausbauen“, erklärt Wirtschaftsminister Aiwanger.

Im vergangenen Jahr erhöhten sich die Fördermittel von 182,1 Millionen Euro (2020) auf 217,8 Millionen Euro. Damit konnten 658 Investitionsmaßnahmen angeschoben werden (2020: 553). Nach den Hochrechnungen wurden knapp 2500 neue (2020: rund 1900) Arbeitsplätze geschaffen. Über 18.700 Dauer-Arbeitsplätze konnten mit der staatlichen Unterstützung gesichert werden.

Aiwanger: „Durch die Regionalförderung können wir viel bewegen. Mit den im Jahr 2021 begonnenen Investitionen legen unsere Unternehmen den Grundstein für dynamisches Wachstum und zukünftige Gewinne. Ich bedanke mich auch bei den Verantwortlichen für die Wirtschaftsförderung in den Regionen, die unter schwierigen personellen Bedingungen gut 100 Fördervorhaben mehr als im Vorjahr beraten und bewilligt haben.“

An der Spitze der Förderungen liegt Niederbayern. Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 49,3 Millionen € eingesetzt bei insgesamt 130 Investitionsvorhaben. So gab es beispielsweise alleine 58 Tourismusvorhaben in Niederbayern, die Zuwendungen in Höhe von 17,4 Mio. € erhielten. Die 72 Fälle in Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungsbranche wurden mit 31,9 Millionen (2020: 16,3 Millionen €) gefördert.

Dadurch sind in Niederbayern 510 neue Arbeitsplätze entstanden, gut 2.200 wurden gesichert.

Die Fördersummen und die Anzahl der Investitionsvorhaben der anderen Regierungsbezirke:

<b>Regierungsbezirk Investitionsvorhaben Summe</b>		
Oberfranken	115	36,4 Mio. €
Oberpfalz	145	48,2 Mio. €
Schwaben	96	35 Mio. €
Unterfranken	91	26,5 Mio. €
Oberbayern	44	12,8 Mio. €
Mittelfranken	37	9,6 Mio. €
Niederbayern	130	49,3 Mio. €

Die interaktive Förderkarte ist auf der StMWi-Homepage  
[www.stmwi.bayern.de/foerderungen/regionalfoerderung/#c1557](http://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/regionalfoerderung/#c1557) abrufbar.

Dr. Patrik Hof  
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 48/22